



Landhaus-Ambiente

Dieses Bad besticht durch ein exklusives Landhaus-Ambiente. Der Nassbereich, blau-weiß gefliest mit der Collection Century von Villeroy & Boch ist geteilt durch den Eingangsbereich, der mit Parkett belegt wurde. Um diesen zu schützen, wurden Wanne und

Dusche auf ein Podest gesetzt. So kommt zur optischen Unterteilung auch noch die räumliche. Gut gelöst wurde die Abtrennung von WC und Bidet, die durch halbhohe Vormauerelemente vom restlichen Badezimmer vollkommen separiert wurden.

Nachdem das ganze Haus im ländlichen Stil gehalten war, wünschte sich das Bauherren-Ehepaar von Planer Cyrus Ghanai ein Bad, das zu der vorhandenen Architektur und Einrichtung des Hauses passt. Herausgekommen ist dabei ein großzügig bemessenes Bad im Landhaus-Stil, das den kalten Alltag draußen vergessen lässt und dessen warme Stimmung die Badbenutzer zum Träumen bringt.

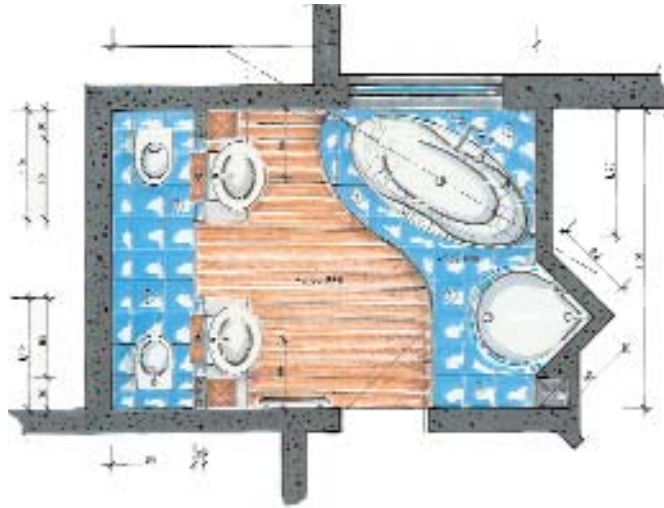




Bäder zum Wohlfühlen

In diesem Bad lässt es sich gut träumen. Großzügig bemessen mit seinen rund 15 Quadratmetern konnte es, entsprechend den Wünschen der Bauherren, gestaltet werden. Unterteilt wurde es in zwei Nassbereiche. Einmal mit Wanne und Dusche, die auf ein Podest gestellt wurden, um den davor liegenden Parkettboden zu schützen. Zum anderen wurde der WC-Bereich so abgeteilt, dass er fast unsichtbar im hinteren Teil des Bades untergebracht wurde. Waschbecken, WC und Bidet stammen aus der Serie Epura von Villeroy & Boch. Die Grundform dieser Keramikserie ist kraftvoll und schlicht, trotz des breiten Randes der Waschtische. Dazu passend: Möbel aus Buche Echtholzurnier mit feiner Maserung, die dem Raum eine wohnliche Atmosphäre verleihen. Die dazugehörigen Spiegelschränke verleihen dem Bad eine noch größere Optik.

Die Wanne durfte groß und wuchtig sein. Eine Anforderung,



der die Maxi-Oval von Düker bestens entsprach. Hier kann man auch mal lässig zu zweit baden. Geschickt platziert, die Dusche im Eckbereich des Bades. So konnte dieser Winkel optimal ausgenutzt werden. Versehen mit einer gläsernen Duschwand von Sprinz wirkt sie nun auffällig unauffällig. Wie für diese Sanitärkeramik gemacht, passen dazu die Kreuzgriff-Armaturen Tara von Dornbracht, die sich an der Wanne, an den beiden Waschbecken und dem WC und Bidet wiederfinden.

Klar und deutlich zu erkennen: Die Trennung der einzelnen Sanitär-objekte in dem großzügig bemessenen Badezimmer.

Links: Der Wäscheabwurfschacht. Eine Freude für jede Hausfrau. Rechts: Das Bidet: Gut versteckt und doch ohne Umwege erreichbar.

Ziel war es, getrennte Bereiche zu gestalten.



Dies wurde verwirklicht durch Vorwandinstallationen, die den Intimbereich (WC und Bidet) abtrennen. Dusche und Wanne wurden entgegengesetzt platziert. Verbunden sind beide Bereiche durch die Waschtische.

Cyrus Ghanai



Geschickt platziert wurde die Dusche in den vorhandenen Winkel. So wurde auch dieser Platz sinnvoll ausgenutzt. Daneben die voluminöse Wanne, in der auch Baden zu zweit Spaß macht. Diese wurde mit attraktiven Fliesen in einem leichten Beige-Ton verkleidet.

Ein Klassiker unter den Armaturen. Die Kreuzgriff-Armatur „Tara“, die sowohl im eleganten Ambiente wie auch im Landhaus-Bad eine gute Figur macht.

